

Bestellung Nachhaltigkeitsbeauftragte/r

<i>Organisationseinheit:</i> Hauptverwaltung, Zentrale Steuerung und Digitalisierung (1)	<i>Datum</i> 04.04.2022
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Stadtrat	Entscheidung	12.04.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Bei der Neubesetzung der Ausschüsse und der damit im Anschluss verbundenen Aktualisierung der Daten im Ratsinformationssystem fiel auf, dass die Funktion des Nachhaltigkeitsbeauftragten derzeit "kommissarisch" besetzt ist. Die Bestellung fand am 29.11.2018 für die Dauer der Wahlperiode des Stadtrates statt, nach Ablauf übt der Beauftragte das Amt bis zu einer Neubestellung weiter aus.

Um der Satzung zu entsprechen, sollte die Bestellung für die aktuelle Wahlperiode in der nächstmöglichen Stadtratssitzung vorgenommen werden.

Die Fraktionen werden mit E-Mail vom 23.03.2022 gebeten, bis 06.04.2022 mögliche Nachhaltigkeitsbeauftragte vorzuschlagen, die sich in der Stadtratssitzung vorstellen können. Die Bestellung erfolgt im Stadtrat mit einfacher Mehrheit.

Bis 06.04. sind folgende Vorschläge eingegangen:

GRÜNE: Herr Claus Günther
LINKE: Herr Dr. Werner Ried

Die CDU-Fraktion hat wegen noch laufender Gespräche mit möglichen Kandidaten um eine Fristverlängerung bis 10.04.2022 gebeten.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	5.1._Satzung_Nachhaltigkeitsbeauftragte
2	Vorschlag GRÜNE Claus Günther
3	Vorschlag LINKE Werner Ried

Satzung der Mittelstadt St. Ingbert über die Bestellung einer/eines Beauftragten für Nachhaltigkeit

§ 1 Ziele

- (1) Die Mittelstadt St. Ingbert hat sich als Biosphärenstadt zum Ziel gesetzt, das Thema nachhaltige Stadtentwicklung voranzutreiben, da dies die zentrale Zukunftsaufgabe für die heutige Generation und für künftige Generationen ist. Der Stadtrat versteht nachhaltige Stadtentwicklung als Querschnittsaufgabe an den Schnittstellen Umweltschutz und Lebensqualität, klimagerechte Energieversorgung und Mobilität, Stadtplanung, Stadtentwicklung und Städtebau, Kultur, Bildung und Soziales, wirtschaftliche Entwicklung und solide Haushalte. Aus diesen Gründen wird vom Stadtrat eine Beauftragte/ein Beauftragter für Nachhaltigkeit bestellt. Die oder der Beauftragte knüpft an den St. Ingberter Agenda 21 –Prozess, der 1998 gestartet wurde, an und orientiert sich an den 17 Zielen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der UNESCO vom September 2015. Sie/Er greift Vorschläge der Diskussion von „Stadt für Alle“ auf. Die oder der Beauftragte transformiert die globalen Ziele der Agenda 2030 auf die kommunale Ebene St. Ingberts und entwickelt im Dialog mit Bürgerinnen/Bürgern und Arbeitsgruppen mittel- und langfristige kommunale Ziele für St. Ingbert. Planungshorizonte sind hier die Jahre 2030 und 2050.

§ 2 Bestellung und Abberufung

- (1) Der Stadtrat der Mittelstadt St. Ingbert bestellt eine/einen Beauftragte/n für Nachhaltigkeit und eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter.
- (2) Die oder der Beauftragte für Nachhaltigkeit muss Bürgerin oder Bürger der Stadt St. Ingbert im Sinne des § 18 Abs. 2 Kommunaleselbstverwaltungsgesetz (KSVG) sein. Auch ein/e Mandatsträger/in kann zur/zum Beauftragten für Nachhaltigkeit bzw. zur/zum Stellvertreter/in bestellt werden.
- (3) Sie oder er ist ehrenamtlich tätig. Die Vorschriften des KSVG über die Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeit finden Anwendung mit Ausnahme der §§ 24 und 25 KSVG.
- (4) Über die Bestellung und Abberufung der/des Beauftragte/n für Nachhaltigkeit entscheidet der Stadtrat der Mittelstadt St. Ingbert auf Vorschlag einer der im Stadtrat vertretenen Fraktionen mit einfacher Mehrheit.

§ 3 Dauer der Amtszeit

- (1) Die/der Beauftragte für Nachhaltigkeit wird für die Dauer der Wahlperiode des Stadtrates bestellt. Sie/er kann jederzeit innerhalb der Wahlperiode bestellt oder abberufen werden. § 31 Abs. 1 Satz 2 KSVG gilt entsprechend.
- (2) Nach Ablauf der Amtszeit übt die/der Beauftragte für Nachhaltigkeit ihr/sein Amt bis zu einer Neubestellung weiter aus.

§ 4 Berichte und Stellungnahmen

Die/der Beauftragte ist verpflichtet, dem Stadtrat jährlich einen Bericht abzugeben. Die Verwaltung ist verpflichtet, mit der/dem Beauftragten zusammenzuarbeiten und sie/ihn bei der Planung von Projekten rechtzeitig einzubeziehen. Die oder der Beauftragte kann für die Ausschüsse und den Stadtrat zu den einzelnen auf der Tagesordnung stehenden Projekte bzw. Planungen Stellungnahmen abgeben.

§ 5 Budget

Die Verwaltung stellt der/dem Beauftragten für Nachhaltigkeit ein Budget zur Verfügung.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. ¹⁾

¹⁾ Satzung in Kraft seit 15. August 2018



Fraktion Bündnis'90/Die Grünen Rathaus Am Markt 12 66386 St. Ingbert

Mittelstadt St. Ingbert
Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Meyer
Rathaus
Am Markt 12
66386 St. Ingbert

Fraktion Bündnis'90/Die Grünen
im Stadtrat der Stadt Sankt Ingbert

Rainer Keller
-Fraktionsvorsitzender-

Rathaus
Am Markt 12
66386 St. Ingbert

Datum 03.04.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,
im Namen der Stadtratsfraktion von Bündnis90/Die Grünen schlage ich entsprechend der am
03.05.2018 beschlossenen Satzung für die Position des Nachhaltigkeitsbeauftragten der Stadt St.
Ingbert Herrn Claus Günther vor.
Seine Kurzbewerbung/Vorstellung entsprechend anbei.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Keller
-Fraktionsvorsitzender-

Anlage:

Bewerbung/Kurzvorstellung Herr Claus Günther

St. Ingbert, 3. April 2022

**Stadt St. Ingbert
Am Markt 12
66386 St. Ingbert**

Bewerbung als Beauftragter für Nachhaltigkeit der Stadt St. Ingbert

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bewerbe mich als Beauftragter für Nachhaltigkeit der Stadt St. Ingbert, da ich der Überzeugung bin, dass wir als Stadt im "Biosphärenreservat Bliesgau" den Gedanken der Nachhaltigkeit im Umgang mit unseren Ressourcen (Pflanzen, Tiere, Luft, Wasser, Flächen, Energie) beispielhaft anwenden und für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar vertreten sollten. Nur dadurch können wir die Lebensqualität der Menschen und Tiere verbessern und deren Zukunft positiv gestalten und sichern.

Wir alle stellen in diesen Zeiten fest, dass das fortschreitende Artensterben, die spürbare Klimaerwärmung, die Zunahme sozialer Spannungen sowie die Energieversorgung auch in unserer Region zu erheblichen Problemen führen wird. Deshalb muss ein nachhaltiges Handeln bereits heute in eine zukunftsorientierte Stadtverwaltung integriert sein.

Nach meiner langjährigen, ehrenamtlichen Mitarbeit im Bereich ökologischer Nachhaltigkeit (Gartenwettbewerb, naturnahe Grünflächen) ist mir bewusst geworden, dass diesem zukunftsorientierten Handeln in unserer Stadt mehr Bedeutung zugemessen werden muss.

Hierzu möchte ich einen Beitrag leisten, indem ich vorhandene Strukturen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit kritisch analysiere, um dann Möglichkeiten der Verbesserung transparent aufzuzeigen. Das bedeutet, den Stadtrat regelmäßig über Verbesserungen und deren Umsetzung zu informieren.

Lassen Sie uns unseren Bürgern gemeinsam zeigen und bewusst machen, dass St. Ingbert eine lebenswerte und zukunftsorientierte Biosphärenstadt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Günther

Persönliche Daten

Claus Günther
Seyenstraße 24, 66386 St. Ingbert
+491772671511
claus-guenther@web.de
geb.: 16.05.1960, Quierschied

Berufliche Qualifikationen

- Studium der Biogeographie, Uni Saarbrücken
- Schwerpunkte: Klimageographie, Limnologie, Botanik, Ökologie
- Abschluss als Diplom Biogeograf

- Ausbildung zum Landschaftsgärtner

- seit 1989 selbständig, Fa. Wagner & Günther, Garten- und Landschaftsbau, mit Schwerpunkt naturnahe und nachhaltige Pflege und Gestaltung

- Fortbildungen
 - o Fachberater naturnahe Außengeländegestaltung Kita
 - o Fachberater für naturnahen Baumschnitt
 - o Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer Bliesgau

Persönliche Interessen

- VHS Fachvorträge
- Initiator Gartenwettbewerb St. Ingbert
- Initiator naturnahe Grünflächen Stadt St. Ingbert
- Mitgliedschaft im NABU
- Mitgliedschaft im Naturgarten e.V.

St. Ingbert, 03.04.2022

Hansen, Heinz-Holger

Von: anne.ganz@posteo.de
Gesendet: Mittwoch, 6. April 2022 13:27
An: Hansen, Heinz-Holger
Cc: Isabell Schaan
Betreff: Re: Bestellung Nachhaltigkeitsbeauftragte/r

Sehr geehrter Herr Hansen,

wir möchten als Nachhaltigkeitsbeauftragten Herrn Dr. Werner Ried vorschlagen.

<https://bunt.saarland/kandidatenliste/dr-werner-ried/>

<https://www.dastelefonbuch.de/Personen/Werner--Ried/St.%20Ingbert>

Mit freundlichen Grüßen

Anne Hadamitzky

Am 23.03.2022 11:17 schrieb Hansen, Heinz-Holger:

- > Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,
- >
- > bei der Neubesetzung der Ausschüsse und der damit im Anschluss
- > verbundenen Aktualisierung der Daten im Ratsinformationssystem fiel
- > auf, dass die Funktion des Nachhaltigkeitsbeauftragten derzeit
- > "kommissarisch" besetzt ist. Die Bestellung fand am 29.11.2018 für die
- > Dauer der Wahlperiode des Stadtrates statt, nach Ablauf übt der
- > Beauftragte das Amt bis zu einer Neubestellung weiter aus.
- >
- > Um der Satzung zu entsprechen, sollte die Bestellung für die aktuelle
- > Wahlperiode in der nächsten Stadtratssitzung vorgenommen werden.
- >
- > Die Fraktionen werden daher gebeten, mögliche
- > Nachhaltigkeitsbeauftragte vorzuschlagen, die sich in der
- > Stadtratssitzung (oder ggfs. einer vorberatenden Ausschusssitzung)
- > vorstellen können. Die Bestellung erfolgt im Stadtrat mit einfacher
- > Mehrheit.
- >
- > Zur entsprechenden Vorbereitung der Sitzung bitte ich um Rückmeldung
- > bis Mittwoch, 06.04.2022.
- >
- > Die Satzung bzgl. Nachhaltigkeitsbeauftragte ist zur Information
- > beigefügt.
- >
- > Mit freundlichen Grüßen
- >
- > Heinz-Holger Hansen
- >
- > --
- >
- > Mittelstadt St. Ingbert | Hauptverwaltung (1)

>
> Am Markt 12 | 66386 St. Ingbert | Telefon +49 6894 13 252
>
> hhhansen@st-ingbert.de | www.st-ingbert.de [1]
>
>
>
> Links:
> -----
> [1] <http://www.st-ingbert.de>